

## 2. Jugendkonferenz des Salzlandkreises

### „Sozialisation von Jugendlichen“

#### Workshop:

Übergang von Jugendlichen/Heranwachsenden aus anderen stationären Einrichtungen

Impulsvortrag der Jugendgerichtshilfe des Salzlandkreises

## 2. Jugendkonferenz des Salzlandkreises

### Sozialisation von Jugendlichen

Workshop: Übergang von Jugendlichen aus anderen stationären Einrichtungen

## Gesetzliche Grundlagen und Aufgaben der Jugendgerichtshilfe in Haftsachen

- **§ 52 SGB VIII** – Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- **§§ 38 und 43 JGG** - beschleunigtes Erforschen der Täterpersönlichkeit (Erleichtern der Vollzugssituation, Hilfestellung bei der Wiedereingliederung)
- **§ 72a JGG** - Heranziehung der Jugendgerichtshilfe in Haftsachen (Haftentscheidungshilfen/Haftverschonung/U-Haftvermeidung §§ 71/72 JGG)

## 2. Jugendkonferenz des Salzlandkreises

### Sozialisation von Jugendlichen

Workshop: Übergang von Jugendlichen aus anderen stationären Einrichtungen

| Untersuchungshaft  | Strafhaft  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• U-Haft wird angeordnet, wenn jemand einer Straftat dringend verdächtigt ist <u>und</u> ein Haftgrund (Flucht, Fluchtgefahr, Verdunklungsgefahr, Schwere der Tat) besteht – siehe auch § 112 StPO</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Strafhaft begründet sich auf eine rechtskräftige Entscheidung eines deutschen Gerichts</li></ul>                                 |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• U-Haft dient der Sicherung des Strafprozesses bzw. der Strafvollstreckung</li></ul>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Strafhaft ist begrenzt auf die im Urteil festgesetzte Freiheits-/Jugendstrafe (6 Monate bis max. 10 Jahre)</li></ul>             |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• U-Haft stellt <u>keine</u> vorweggenommene Strafe dar - Unschuldsvermutung</li></ul>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Strafhaft wird in Justizvollzugs-/Jugendanstalten vollstreckt (verschiedene Abteilungen: Frauen, offener Vollzug etc.)</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• U-Haft soll nicht länger als 6 Monate andauern</li></ul>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Trennung von Straf- und U-Häftlingen</li></ul>   |

## 2. Jugendkonferenz des Salzlandkreises

### Sozialisation von Jugendlichen

Workshop: Übergang von Jugendlichen aus anderen stationären Einrichtungen

### Übersicht zu Inhaftieren (nach Regionen)

|      | Region<br>Ascherleben/Staßfurt | Region<br>Schönebeck | Region<br>Bernburg    |
|------|--------------------------------|----------------------|-----------------------|
| 2011 | <b>3</b><br>(1/2/0)*           | <b>4</b><br>(0/3/1)  | <b>23</b><br>(1/18/4) |
| 2012 | <b>11</b><br>(2/9/0)           | <b>3</b><br>(0/2/1)  | <b>25</b><br>(3/15/7) |
| 2013 | <b>14</b><br>(2/12/0)          | <b>11</b><br>(3/7/0) | <b>15</b><br>(3/12/0) |
| 2014 | <b>9</b><br>(0/9/0)            | <b>6</b><br>(3/0/3)  | <b>13</b><br>(3/8/2)  |

\* Untersuchungs-/Strafhäftlinge/Untergebrachte nach §§ 63/64 StGB)

## 2. Jugendkonferenz des Salzlandkreises

### Sozialisation von Jugendlichen

Workshop: Übergang von Jugendlichen aus anderen stationären Einrichtungen

### Wie wird die Jugendgerichtshilfe des Salzlandkreises konkret tätig ?

- Besuchskontakt zu den Inhaftierten nach Bedarf bzw. vierteljährlich
- Begleitung beim Haftausgang (in Einzelfällen)
- Zusammenarbeit mit Rückenwind e.V. Bernburg und Schönebeck, dem Jobcenter und in Einzelfällen mit der Bundesagentur für Arbeit sowie dem Maßregelvollzug